

Was haben die Kritiker gegen die Argumente der Experten vorzubringen, die nach der Wahrheit über den

Written by Paul Craig Roberts
Tuesday, 28 February 2012 21:43

Die kurze Antwort auf die Frage in der Überschrift lautet: Nichts!
Die Kritiker der Menschen, die nach der Wahrheit über die Anschläge am 11. September 2001 suchen, haben außer Angriffen auf die persönliche Integrität dieser Wahrheitssucher keine stichhaltigen Argumente vorzuweisen. Lassen Sie uns untersuchen, was Ted Rall, Ann Barnhardt und Alexander Cockburn an den Wahrheitssuchern auszusetzen haben. Zunächst wollen wir aber definieren, wer die (echten) Wahrheitssucher sind.



Das Internet hat es möglich gemacht, dass jeder X-Beliebige eine Website anlegen und nach Herzenslust Leute beschimpfen oder wilde Spekulationen anstellen kann. Unter den Website-Betreibern gibt es auch eine große Anzahl von Spinnern, die Verschwörungstheorien über den 11.09. verbreiten.

Sowohl unter denen, die an die offizielle Story über den 11.09. glauben, als auch unter denen, die sie anzweifeln, gibt es viele Ignoranten. Keine Seite schreckt davor zurück, ihre Ignoranz öffentlich zu demonstrieren.

Beide Seiten verbreiten Verschwörungstheorien, auch wenn sie sich völlig konträr zum 11.09. äußern. Die Anschläge am 11.09. kamen durch eine Verschwörung zustande, unabhängig davon, ob man sie für einen Insider-Job hält, oder daran glaubt, dass eine Hand voll Araber den kompletten westlichen Geheimdienstapparat, das [NORAD](#) und die US-Air Force ausgetrickst hat.

Wenn beide Seiten einander als Verschwörungstheoretiker verunglimpfen, dann erinnert das an den Esel, der einen anderen Esel Langohr nennt.
Es geht nicht um Beschimpfungen, sondern um Beweise.

Written by Paul Craig Roberts

Tuesday, 28 February 2012 21:43

Die 9/11 Truth Movement (die Bewegung der nach der Wahrheit über den 11.09. Suchenden) wurde nicht von Bloggern geschaffen, die auf ihren Websites herumräsonieren. Sie wurde von bekannten Architekten und Ingenieuren ins Leben gerufen, die selbst schon Stahlskelett-Wolkenkratzer entworfen haben. Sie wird unterstützt von angesehenen Wissenschaftlern wie dem an der Universität in Kopenhagen forschenden Nano-Chemiker Niels Harrit, der 60 wissenschaftliche Veröffentlichungen vorzuweisen hat, und von dem (in den USA lebenden) Physiker [Steven Jones](#). Zu ihr gehören auch Piloten der US-Air Force und kommerzieller Luftfahrtgesellschaften, die Experten für das Steuern von Flugzeugen sind. Sie wird von Feuerwehrmännern mitgetragen, die in den Zwillingsstürmen waren und persönlich die zahlreichen Explosionen gehört haben – auch die Explosionen in den Untergeschossen. Zu ihr gehören Familienmitglieder der Opfer des 11.09., die wissen wollen, warum es zu den schrecklichen Anschlägen am 11.09. kommen konnte?

Die Fachleute und die Wissenschaftler argumentieren auf der Basis jahrelanger Erfahrungen und ihres Expertenwissens. Außerdem beziehen sich die Wissenschaftler auf die sorgfältige Untersuchung vorliegenden Beweismaterials. Wenn ein internationales Forscherteam 18 Monate damit verbringt, Partikel aus dem Staub der eingestürzten Türme, aus Betonbrocken und geschmolzenem Stahl zu untersuchen, dann wissen die Wissenschaftler, worauf sie sich einlassen. Wenn sie bekannt geben, dass sie eindeutige Beweise für die Verwendung von Brandbeschleunigern und Sprengstoff gefunden haben, dann können Sie Ihr Leben darauf verwetten, dass sie das auch [beweisen können](#).

Wenn ein Physiker beweist, dass das Gebäude 7, das nicht von anderen Gebäuden verdeckt war, mit Fallgeschwindigkeit eingestürzt ist und [NIST](#) zugeben muss, dass er recht hat ist, können Sie Ihr Leben darauf verwetten, dass der Physiker sich nicht irrt.

Wenn Feuerwehr-Hauptmänner und Arbeiter der Aufräumungsfirma berichten, noch Wochen und Monate nach dem Einsturz der Gebäude (rotglühenden) geschmolzenen Stahl in den Trümmer gefunden zu haben, und ihre Aussagen durch Fotos belegt sind, können Sie Ihr Leben darauf verwetten, dass es den geschmolzene Stahl tatsächlich gegeben hat.

Wenn die Feuerwehr angibt, riesige Mengen Löschmittel und Wasser auf den geschmolzenen Stahl gepumpt zu haben, ohne ihn merklich abkühlen zu können, dann können Sie Ihr Leben darauf verwetten, dass die Temperatur noch lange nach dem Einsturz der Gebäude viel höher war, als sie in einem nur durch einen Brand zerstörten Gebäude hätte sein dürfen.

Wenn sich Architekten, Ingenieure und Wissenschaftler äußern, bieten sie keine Theorie dafür an, wer für die Anschläge am 11.09. verantwortlich sein könnte. Sie stellen nur fest, dass die ihnen vorliegenden Beweise weder das von NIST gelieferte Erklärungsmodell (für den Einsturz der Gebäude) noch die Untersuchungsergebnisse [der 9/11 Commission bestätigen](#). Sie sagen nur, dass die von der Regierung verbreitete Erklärung (zum Einsturz der Gebäude) nachweislich falsch ist, und dass es einen (unabhängige) Untersuchung geben muss, wenn wir die Wahrheit über die Vorkommnisse (am 11.09.) erfahren wollen.

Es handelt sich nicht um eine Verschwörungstheorie, wenn vorliegende Beweise untersucht werden und dabei festgestellt wird, dass diese Beweise die offizielle Erklärung nicht unterstützen.

Das ist die Position der Wahrheitsbewegung zu den Anschlägen am 11. September 2001. Welche Position nehmen die Kritiker der Wahrheitsbewegung ein?

Ted Rall behauptet:

"Alles was ich auf den Websites der Wahrheitssucher gelesen und gesehen habe, kann jeder, der über Grundkenntnisse in Physik und Architektur verfügt, ganz einfach widerlegen. Ich habe drei Jahre an einer [Ingenieurschule studiert](#) ." Toll! Dann ist er ja bestens qualifiziert.

- Hat Rall jemals ein Hochhaus mit Stahlskelett entworfen?
- Könnte Rall sich auf einen wissenschaftlichen Disput mit einem Professor der Nano-Chemie einlassen? Könnte er in einem Streitgespräch mit Physikern die [Newtonschen \(Fall-\)Gesetze](#) widerlegen?

- Weiß Rall, wie (große Passagier-)Flugzeuge gesteuert werden?
- Kann er erklären, warum 100 Feuerwehrmänner und Hauswarte in Polizeiberichten dokumentierte Explosionen gehört haben, die es überhaupt nicht gegeben haben soll?

Offensichtlich verfügt Ted Rall nicht über die nötigen Qualifikationen, um die Aussagen von Experten, deren Kenntnisse sein spärliches Wissen weit übertreffen, überhaupt beurteilen zu können.

Ann Barnhardt schreibt:

"Ich muss Ihnen sagen, ich habe die Nase voll von diesen Wahrheitssuchern, die immer noch in den Ereignissen am 11.09. herumstochern. Wenn es ein Phänomen in unserer schwer erkrankten Kultur gibt, das am besten zeigt, wie innerlich zerrissen unser Volk ist, dann sind das diese Leute, die immer noch an dem Untersuchungsbericht über den 11.09. zweifeln. Sie verkörpern alles Negative: Selbsthass, Antisemitismus, fehlende physikalische Grundbildung und die totale Unfähigkeit zu logischem Denken." Und in dem Stil geht es dann weiter.

Quelle: <http://barnhardt.biz/>

Ist das nicht unglaublich?

Physik-Professoren soll "die physikalische Grundbildung" fehlen.

- International anerkannte Wissenschaftler sollen "unfähig zu logischem Denken" sein.
- Menschen, die mit wissenschaftlichen Methoden nach der Wahrheit suchen, sollen unter "Selbsthass" leiden.
- Wer die Darstellung der Regierung anzweifelt, könnte auch ein Antisemit sein.

Was Frau Barnhardt ihren Lesern dann noch über Physik, Architektur, Bautechnik und das Verhalten von Stahl unter Hitzeeinwirkung erzählt, ist absoluter Quatsch.

Offensichtlich hat Frau Barnhardt null Ahnung von den Sachverhalten, über die sie herumschwadroniert; trotzdem schreckt sie in ihrer grenzenlosen Selbstüberschätzung nicht davor zurück, angesehene Wissenschaftler und Experten persönlich zu verunglimpfen. Mit einem Video von sich selbst setzt sie dem Ganzen die Krone auf; darin reißt sie mit eingelegten Speckstreifen markierte Seiten aus einem Koran und zündet sie an.

Written by Paul Craig Roberts

Tuesday, 28 February 2012 21:43

Jetzt kommen wir zu Alex Cockburn. Er ist ganz bestimmt nicht dumm. Ich kenne ihn. Er ist ein angenehmer Gesellschafter. Er ist fähig zu anspruchsvoller Konversation, und ich mag ihn. Trotzdem zieht er arrogant über hoch qualifizierte Experten her, die Beweise zur Widerlegung von Behauptungen in der offiziellen Story der Regierung über den 11.09. vorgelegt haben. Alex geht nicht auf die von den ausgewiesenen Experten gefundenen Beweise ein, er greift zur Parodie. Er schreibt, die Verschwörungstheoretiker behaupteten, die Zwillingstürme seien "zusammengekracht, weil hunderte von Cheneys Agenten genau [platzierte Sprengladungen angebracht haben](#)".

Es ist kaum zu bezweifeln, dass irgendwelche Blogger im weltweiten Internet das behaupten. Die Fachleute, die Beweise dafür erbracht haben, dass Aussagen in dem offiziellen Bericht (der 9/11 Commission) nicht stimmen können, tun das aber nicht. Die Experten sagen einfach, dass vorliegende Beweise die offizielle Erklärung nicht unterstützen.

Erst kürzlich hat ein internationales Team von Wissenschaftlern eindeutige Beweise für die Verwendung von Brandbeschleunigern und Sprengstoffen vorgelegt. Sie haben nichts darüber ausgesagt, wer sie platziert haben könnte. Sie haben auch angeboten, ihre Erkenntnisse von anderen Wissenschaftlern durch Wiederholung ihrer Nachforschungen überprüfen zu lassen. Nachdem Alex diese Experten als "Verschwörungsköche" diffamiert hat, wirft er ihnen vor "kein Szenario für die angebliche Verschwörung" vorgelegt zu haben. Außerdem glaubt kein einziger der Experten daran, dass die Türme (Stockwerk für Stockwerk) "durchgesackt" sind. Das war eine frühe Erklärung, die, glaube ich, versuchsweise von NIST geliefert wurde; sie musste inzwischen aber wieder aufgegeben werden, weil die Gebäude in Fallgeschwindigkeit einstürzten und weil noch andere (bisher vernachlässigte) Probleme aufgetaucht sind.

Anders als Rall und Frau Barnhardt bezieht sich Alex wirklich auf "Beweise", die aber nur Gerüchte aus zweiter oder dritter Hand sind und sich leicht widerlegen lassen. Zum Beispiel schreibt [Alex, Chuck Spinney](#) habe ihm gesagt:

"Es gibt Bilder, die zeigen, wie das Flugzeug von Flug 757 in das Pentagon einschlägt. Sie wurden von der Überwachungskamera auf dem Hubschrauberlandeplatz des Pentagons aufgenommen, der rechts neben der Einschlagstelle liegt. Ich habe Fotos und Filme gesehen. Ich habe das Einschlagen des Flugzeuges nicht persönlich miterlebt, aber der Fahrer des Vans, der mich gerade zum South Parking (zum südlichen Parkplatz) gebracht hat, war so dicht dabei, dass er die entsetzten Gesichter der Passagiere hinter den Flugzeugfenstern sehen konnte." Wenn es Bilder oder Videos gäbe, die zeigen, wie ein Verkehrsflugzeug in das Pentagon einschlägt, wären sie längst veröffentlicht worden. Sie wären auf jeden Fall der 9/11 Commission vorgelegt worden. Warum sollte sich die Regierung seit 10 Jahren weigern, Bilder freizugeben, die ihre Version bestätigen?

Das FBI hat alle Filme von allen Überwachungskameras (in der Nähe des Pentagons) beschlagnahmt. Niemand durfte sie bisher sehen, schon gar nicht ein Pentagon-Kritiker wie Spinney.

Außerdem müsste der Van-Fahrer schärfere Augen als ein Adler haben, um den Gesichtsausdruck der Passagiere hinter den kleinen Bullaugen eines Flugzeuges sehen zu können, das mit etwa 500 Meilen pro Stunde an ihm vorbeigeflogen sein müsste.

Machen Sie selbst einen Versuch. Setzen Sie sich einmal auf Ihre Eingangstreppe und versuchen Sie, den Gesichtsausdruck von Autoinsassen durch die viel größeren und

durchsichtigeren Scheiben eines Autos zu erkennen, das mit nur 30 Meilen pro Stunde an Ihnen vorbeifährt. Denken Sie sich diese Geschwindigkeit 16,7 mal schneller; das wären dann die 500 Meilen pro Stunde, und Sie könnten allenfalls einen Schatten vorbeihuschen sehen.

Den anderen Beweis, den Alex anführt, um zu belegen, dass die Experten, die nach der Wahrheit über den 11.09. suchen, sich nur etwas "zusammengekocht" haben, ist ein Brief, den ihm Herman Soifer geschrieben hat; dieser behauptet ein Statiker im Ruhestand zu sein und "den Zusammenbruch der Gebäude 1 und 2 kurz und bündig erklären" zu können. Soifer, der "die Pläne und das Konstruktionsprinzip der Türme " zu kennen vorgibt schrieb an Alex:

"Die Türme waren eigentlich hohle Röhren."

Diese Zeitungssente wurde schon vor Jahren widerlegt.

Alex hätte nur die Pläne der Gebäude "googeln" müssen, um zu entdecken, dass sie keine dünnwandigen Röhren waren, sondern ein Skelett aus massiven Stahlträgern hatten.

Alex geht also das Risiko ein, anerkannte Experten als "Köche " abzuqualifizieren, weil ein Van-Fahrer entsetzte Gesichter von Passagieren in einem mit 500 Meilen pro Stunde vorbei rasenden Flugzeug gesehen haben will, und weil er einem Briefschreiber vertraut, der eine völlig falsche Vorstellung von der inneren Struktur der eingestürzten Gebäude hat; das bedeutet, dass er viel risikobereiter ist, als ich es bin.

Bevor ich es wagen würde, Architekten, die schon zahlreiche Hochhäuser mit Stahlskeletten errichtet haben, als "Köche" zu bezeichnen, müsste ich viel mehr über ihr Fachgebiet wissen, als ich bisher weiß. Bevor ich mich über Nano-Chemiker und Physiker lustig machen würde, müsste ich wenigstens im Stande sein, ihre Veröffentlichungen zu lesen (und zu verstehen), um ihnen Fehler in ihrer wissenschaftlichen Argumentation nachweisen zu können.

Dazu ist allerdings keiner der Kritiker fähig, die Menschen lächerlich zu machen versuchen, die der offiziellen Story über den 11.09. mit Skepsis begegnen. Warum maßen sich Rall, Frau Barnhardt oder Cockburn ein Urteil über einen Nano-Chemiker an, der über 40 Jahre Berufserfahrung verfügt und 60 wissenschaftliche Veröffentlichungen vorweisen kann?

Eigentlich sind sie dazu nicht in der Lage, tun es aber trotzdem. Sie zögern nicht, Urteile über Sachverhalte zu fällen, von denen sie keine Ahnung haben, oder die sie offensichtlich nicht verstehen (wollen). Das ist ein interessantes psychologisches Phänomen, das untersucht und analysiert werden müsste.

Ein anderes interessantes Phänomen sind die starken emotionalen Reaktionen vieler Menschen auf den 11.09. – auf ein Ereignis über das sie nur so wenige (verlässliche) Informationen haben. Sogar die Vorsitzenden der 9/11 Commission haben sich darüber beklagt, dass ihnen [Informationen vorenthalten](#) wurden, und dass sie scheitern mussten (weil die USRegierung keine wirkliche Aufklärung wollte). Leute, welche die von NIST gelieferte Erklärung verteidigen, wissen noch nicht einmal, was sie verteidigen, weil sich NIST weigert, die Details der Simulation zu veröffentlichen, auf die NIST seine Erklärung stützt.

Es gibt keine ernstzunehmende Debatte über den 11.09.2001. Auf der einen Seite gibt es ausgewiesene Experten, die auf Probleme im offiziellen Untersuchungsbericht hinweisen, und auf der anderen Seite gibt es blinde Eiferer, welche die Experten als

Was haben die Kritiker gegen die Argumente der Experten vorzubringen, die nach der Wahrheit über den

Written by Paul Craig Roberts

Tuesday, 28 February 2012 21:43

"Verschwörungstherotiker" diffamieren. Die Experten gehen sorgfältig vor und sind sehr vorsichtig mit ihren Aussagen, während ihre Verleumder jede Sorgfalt und Vorsicht in den Wind schlagen.

Das ist der Stand der Debatte.

Quelle des Originalbeitrags: [Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 161/11 – 24.09.11](#)

Quelle des englischen Quellartikels von Paul Craig Roberts, Global Research, 13.09.11

(<http://www.informationclearinghouse.info/article29114.htm>)